

PRODUKTBESCHREIBUNG:

- thermotec® BEPS-WD 130R ist eine Wärmedämmschüttung mit trittschalldämmenden Eigenschaften, hergestellt aus recycelten EPS-Kugeln und einem rein mineralischen Bindemittel.
- Das Produkt wird auf der Baustelle mit Wasser angemischt und muss innerhalb von 60 Minuten verarbeitet werden.



EN 16025-1
 WÄRMEDÄMMSTOFFE FÜR DEN WÄRME- UND/ODER SCHALLSCHUTZ IM HOCHBAU




BEB-HINWEISE
 BUNDESFACHVERBAND ESTRICH UND BELAG

ANWENDUNG:

- Fußbodendämmung unter Lastverteilerplatten (Estrich)
- Dämmung der obersten Geschossdecke
- Flachdachdämmung (Gefälleausbildung vor Ort möglich)

TECHNISCHE DATEN:

BEPS-WD 130R

Brandverhalten nach EUROKLASSE	E
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,052 W/mK
Mind. Einbaudicke	20 mm
Empfohlene Einbaudicke	40 mm
Max. Einbaudicke (Schichtdicken über 500 mm sind mehrlagig einzubauen. Anwendungstabelle beachten.)	2000 mm****
Wasserbeigabe je m ³	50 Liter
Korngruppe des EPS-Zuschlags max. Korngröße [PS]	0-10 R
Korngruppe des EPS-Zuschlags Anteile an Staub [D5]	≤ 5%
Dichte des EPS-Trockenmörtels [LD]	110 kg/m ³
Rohdichte des Frischmörtels [FMD]	160 kg/m ³
Dichte des gebundenen EPS [DMD]	135 kg/m ³
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [MU]	5-20 μ
Druckspannung bei 10% Stauchung [CS]	≥ 70 kPa
Druckspannung bei 2% Stauchung [CS (2)]	≥ 35 kPa
Kriechverhalten 10 Jahre bei 10 kPa	CC(2,5/1,5/10)10
Dynamische Steifigkeit [SD]	-
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem, teilweisem Eintauchen	≤ 3,0 kg/m ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe	AgBB geprüft
Verarbeitungszeit (offene Zeit, 20°/60% LF)	Mind. 60 Min.
Verarbeitungstemperatur min./max.	+5°/+35°C
Begehbar ab	Ca. 48 Std**
Belegereif ab (CM-Messung) bei Einbaudicke bis 50 mm (23°C/50% LF) bei Einbaudicke über 100 mm (23°C/50% LF) bei Einbaudicke über 150 mm (23°C/50% LF)	≤ 12 M-% Ca. 48 Std*** Ca. 5 Tagen*** Ca. 8 Tagen***
Lieferformen:	   Sackware Mixmobil miniMIXMOBIL
Prüfungen, Lizenzierungen und Zertifizierungen	EN 16025-1 geprüft BEB-Hinweisblatt* AgBB geprüft

LAGERBEDINGUNGEN:

- Sackware trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt max. 6 Monate lagern.
- Mixmobil nicht lagerfähig, muss sofort nach dem Anmischen verarbeitet werden.

* Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken. ** Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. *** Die Angaben sind als Richtwerte zu verstehen. Eine CM-Messung ist erforderlich. **** Je nach Verkehrslast und Tragfähigkeit der Lastenverteilerplatte. Gültigkeit des Datenblattes unter www.thermotec.eu prüfen.



VORBEREITUNG:

- Der Untergrund muss trocken, sauber (besenrein) und frei von losen Teilen sein, Durchbrüche müssen fachgerecht verschlossen sein.
- Bei Bedarf Dampfbremse bzw. -sperre oder Feuchtigkeitsabdichtung verlegen (vom Planer bzw. Bauphysiker festzulegen).
- Bei Temperaturen von unter +5°C und über +30°C am Einbringungsort darf thermotec® nicht verlegt werden.

VERARBEITUNG thermotec® Fertigware:

- thermotec® ist in 200 lt Säcken (ca. 20 - 24 kg, je nach Produkt) als werkmäßig vorgemischter EPS-Trockenmörtel erhältlich.
- Keine zusätzlichen Bindemittel oder Additive hinzugeben!
- Keine Sackteilung vornehmen, 1 voller Sack = 1 ganze Mischung

Mischzeit:

- mind. 2 Minuten

Mischgeräte:

- Estrichpumpe (bis zu 150 m förderbar, je nach Produkt)
- Durchlaufmischer
- Quirl
- miniMixmobil (bis zu 150 m förderbar, je nach Produkt)

Wasserbeigabe:

- Siehe Etikett
- Bei Einbaudicken unter 7 cm, auf staubigen Untergründen und bei Temperaturen über +25°C soll um 1 Liter mehr Anmachwasser je 200 Liter Sack verwendet werden.

VERARBEITUNG frei Rohdecke:

- Die Verarbeitung und Einbringung thermotec® frei Rohdecke erfolgt mit Mikroprozessor gesteuerten Mixmobilen.

VERLEGUNG:

- Es ist darauf zu achten, dass der Dämmstoff vor dem Abziehen vollflächig verdichtet wird (z.B. mit einer großer Alu-Schaufel oder mit einem großem Reibbrett).

NACHBEHANDLUNG:

- Mindesttemperatur (+5°C) bis zur Begehbarkeit sicherstellen
- Zugluft in den ersten 24 Stunden vermeiden
- Begehbarkeit prüfen (vor dem ersten Begehen)
- Belegereife prüfen (Trockenheit der Dämmschicht)
- Die thermotec®-Schüttung nur zur Herstellung des weiteren Fußbodenaufbaus begehen!
- Die Oberfläche der thermotec®-Dämmung mit einer Latte abreiben, um lose und überstehende Polystyrolkugeln zu entfernen.
- Überprüfen der Ebenheit mittels Latte, Laser...
- Kleine Unebenheiten und Vertiefungen mit geeigneter Trockenschüttung ausgleichen und Überhöhungen abschaben (abschleifen).
- Falls erforderlich, Dampfbremse oder -sperre verlegen.
- Weiteren geplanten Fußbodenaufbau herstellen.

BESONDERE BEDINGUNGEN:

Gussasphaltestrich:

- Vor der Verlegung von Gussasphaltestrich Schmelzschutzplatten (Fesco ab 15 mm) auflegen.

Fertigteil(Trocken)estrich:

(bedingt geeignet, Rücksprache erforderlich)

- Unbedingt vom Eingang weg verlegen!
- Bei der Fertigteilestrichplattenverlegung darf die Dämmschicht nicht direkt begangen werden.
- Die Verlegerichtlinien des Fertigteilestrichherstellers sind unbedingt zu beachten!

Zement- oder Fliessestrich:

- Die verlegten Flächen dürfen nur zur Verlegung von Fußbodenheizungen und zur Herstellung des folgenden Fußbodenaufbaues begangen werden.

ACHTUNG:

- Nie mehr als EINE geeignete Dämmschicht auf thermotec®-Fußbodendämmung verlegen!
- Die Regeln der Bauphysik sind bei der Planung und Ausführung immer einzuhalten!
- **Sicherheitsdatenblatt und Anwendungstabelle beachten!**



1 Sack mit Wasser (Menge je nach Produkt) in Estrichpumpe zu einer homogenen Dämmung mischen (mind. 2 Min. Mischzeit).

Lehren (Faschen) schütten, verdichten und auf Niveau abziehen.

Die Anschlusskanten an der Mauer nacharbeiten und aufgetragene Fläche verdichten.

Fläche abziehen...

... und fertig!